Ratssitzung

am 05.07.2018

Erwerb des Patrizierhauses durch die Städtische Sparkasse zu Schwelm

Städtische Sparkasse
zu Schwelm

Erwerb des Patrizierhauses durch die Sparkasse

Provinzial- und LBS-Immobilien-Center

Die Sparkasse beabsichtigt den Kauf des Patrizierhauses, um in unmittelbarer Nähe zur Sparkassen-Hauptstelle in exponierter Lage präsent zu sein für die Bereiche:

Provinzial und LBS-Immobilien-Center

Erwerb des Patrizierhauses durch die Sparkasse

Provinzial- und LBS-Immobilien-Center

Städtische Sparkasse zu Schwelm

Interesse der Sparkasse:

Die Bereiche

- Provinzial
- LBS-Immobilien-Center

wurden erst nach dem Umbau der Hauptstelle in der Sparkasse entwickelt und waren daher in den damaligen Flächennutzungsplänen nicht enthalten.

Durch die Nutzung des Patrizierhauses besteht die Möglichkeit, das Provinzial- und LBS-Immobilien-Center prominent in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Erwerb des Patrizierhauses durch die Sparkasse

Denkmalschutz und Barrierefreiheit

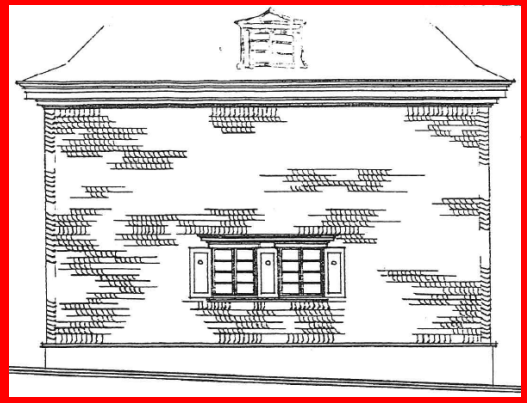
Städtische Sparkasse zu Schwelm

Planungen

- Der Umbau eines der ältesten Gebäude unserer Stadt wird schnellstmöglich erfolgen.
- Unser Interesse ist, das historisch bedeutende Gebäude in einem denkmalgerechten Zustand neu erstrahlen zu lassen. Hier soll die Erhaltungswürdigkeit im Sinne des Denkmalschutzes im Vordergrund stehen.
- Ein barrierefreier Zugang ist vorgesehen. (derzeitiger Hintereingang)

Erwerb des Patrizierhauses durch die Sparkasse

Notbetrieb-Standort



Städtische Sparkasse zu Schwelm

Planungen

- Die Nutzungskonzeption sieht darüber hinaus vor, dass im Falle einer Störung im Hauptgebäude ein Notbetrieb der Sparkasse möglich ist (Not-Kasse etc.).
- Die Datenversorgung ist redundant geplant.

Baggerfahrer kappt bei Erdarbeiten Sparkassen-Datenleitung

60 Mitarbeiter zwangsweise nach Hause geschickt. Ab 17.15 Uhr flossen die datenströme wieder zwischen den Rechnern

Von Bernd Richter

Schwelm. Der Albtraum eines jeden Baggerführers wurde gestern wahr. Bei Erdarbeiten an der Wasserleitung traf am Montagnachmittag ein Baggerfahrer die Datenleitung der Städtischen Sparkasse zu Schwelm. Der Supergau für das Geldinstitut. Genau um 13.20 Uhr verebbte der Datenstrom mit dem Rechenzentrum in Münster, standen alle Rechner still, ging gar nichts mehr im bargeldlosen Zahlungsverkehr in der Hauptstelle am Bürgerplatz. Lediglich die über das Stadtgebiet verteilten Sparkassenautomaten versahen wie gewohnt ihren Dienst.

Notfallpläne greifen

Sparkassen-Vorstand Johannes Schulz wollte am Montagnachmittag seinen Augen kaum trauen. Die Eingaben an der Tastatur blieben ohne Wirkung, der Computerbildschirm lieferte nicht das gewohnte Bild. Da in der Fußgängerzone Arbeiten an der Wasserleitung anstanden, ahnte er Schlimmes. „Kann es sein, dass Sie gerade eine Leitung der Telekom getroffen haben?", wollte er vom Bauarbeiter wissen. Der bestätigte die Vermutung – und baggerte in aller Seelenruhe weiter vor sich hin. Der Mann sei neu in der Baufirma gewesen, so Schulz im Gespräch mit unserer Zeitung.

Baggerfahrer trifft Datenleitung: Dadurch wird der Geschäftsbetrieb der Sparkasse Schwelm für Stunden lahmgelegt. 60 Mitarbeiter müssen zwangsweise nach Hause geschickt werden. FOTO: BERND RICHTER

Was bisher nur jährlich geprobte Sandkastenspiele für die Sparkasse sind, war ab Dienstagmittag nackte Realität. Die für solche Fälle ausgeklügelten Notfallpläne wurden in Gang gesetzt. Schließlich konnten drei Rechner über das Internet wieder Ingang gesetzt werden, der Kassenbetrieb mit Ein- und Auszahlungen in eingeschränktem Umfang wieder aufgenommen werden.

Doch auch die Abhängigkeit von moderner Computertechnik wurde überdeutlich. Die eher im Hintergrund aktiven Abteilungen waren ebenfalls vom Datenstrom abgekoppelt, gut 60 Mitarbeiter der Sparkasse Schwelm wurden nach Hause geschickt – und konnten gezwungener Maßen einen sonnigen Mai-Nachmittag genießen.

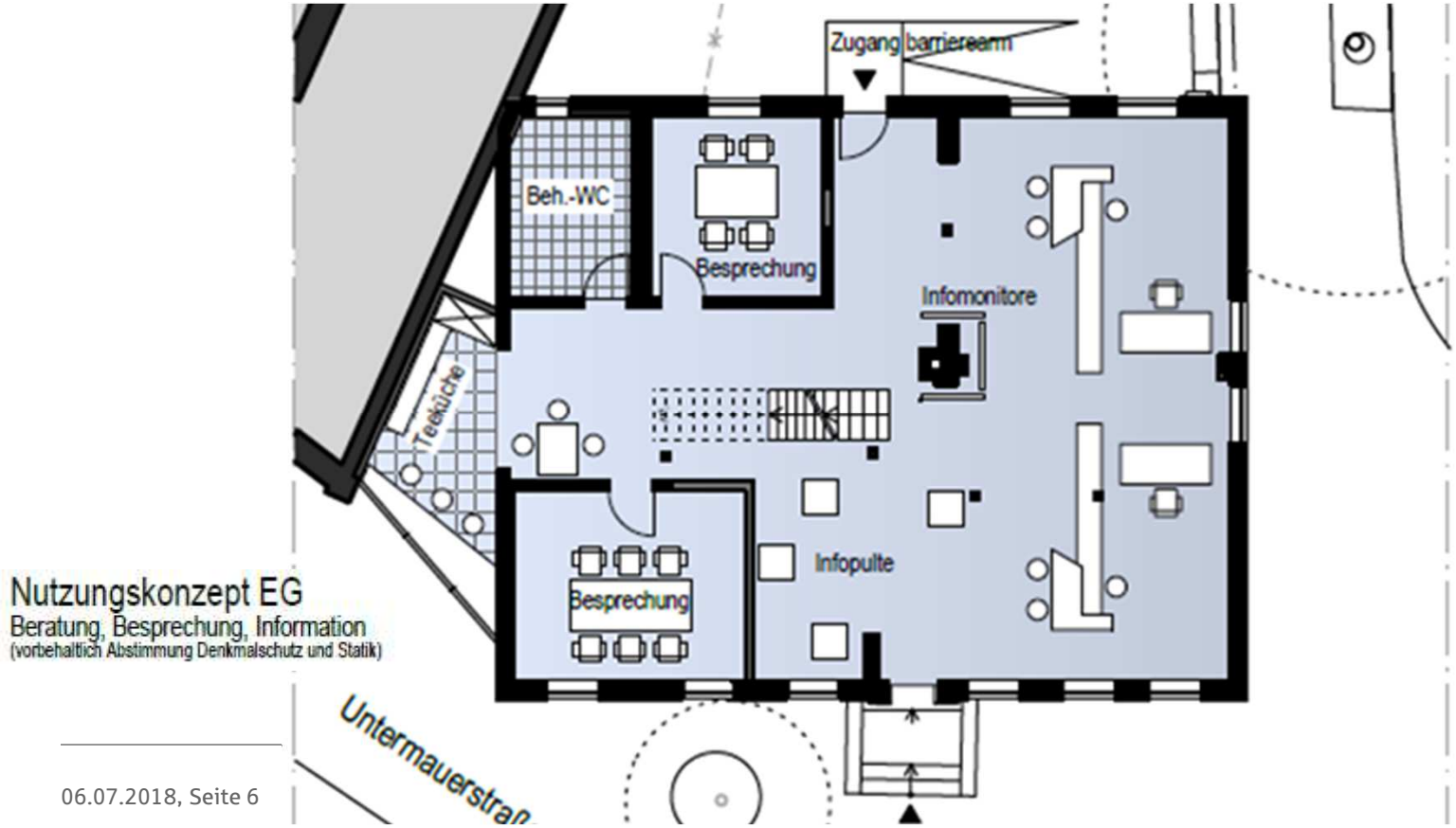
Auch die Festnetztelefone der Sparkasse blieben stumm. Wer mit den Mitarbeitern des Geldinstitutes sprechen wollte, landet – vom Anrufer unbemerkt – auf einem Notfall-Handytelefon. Besucher der Hauptstelle wurden vor Ort über den Datenausfall informiert und darüber, dass die Automaten zurzeit nicht funktionieren würden.

Sparkassen-Chef Michael Lindermann, zeitgleich wegen eines anderen Termins in Richtung Münster unterwegs, erfuhr über Handy vom Datenausfall in der Sparkasse. „Das ist eine gute Übung um zu prüfen, ob der Notfallplan funktioniert", nahm der Vorstandsvorsitzende es mit Galgenhumor.

Bauunternehmung, AVU und Mitarbeiter der Telekom waren vor Ort. Die erlösende Nachricht von den Fachleuten kam dann genau um 17.15 Uhr. Der Schaden war repariert, die Datenströme zu den Rechnern flossen wieder.

Nach Abschluss der Reparaturarbeiten an der Datenleitung wird die Bagger-Panne sicherlich noch an anderer Stelle Gesprächsthema sein. Dann wird es um Schadensersatzansprüche geben und die Frage, wer dafür aufzukommen hat.

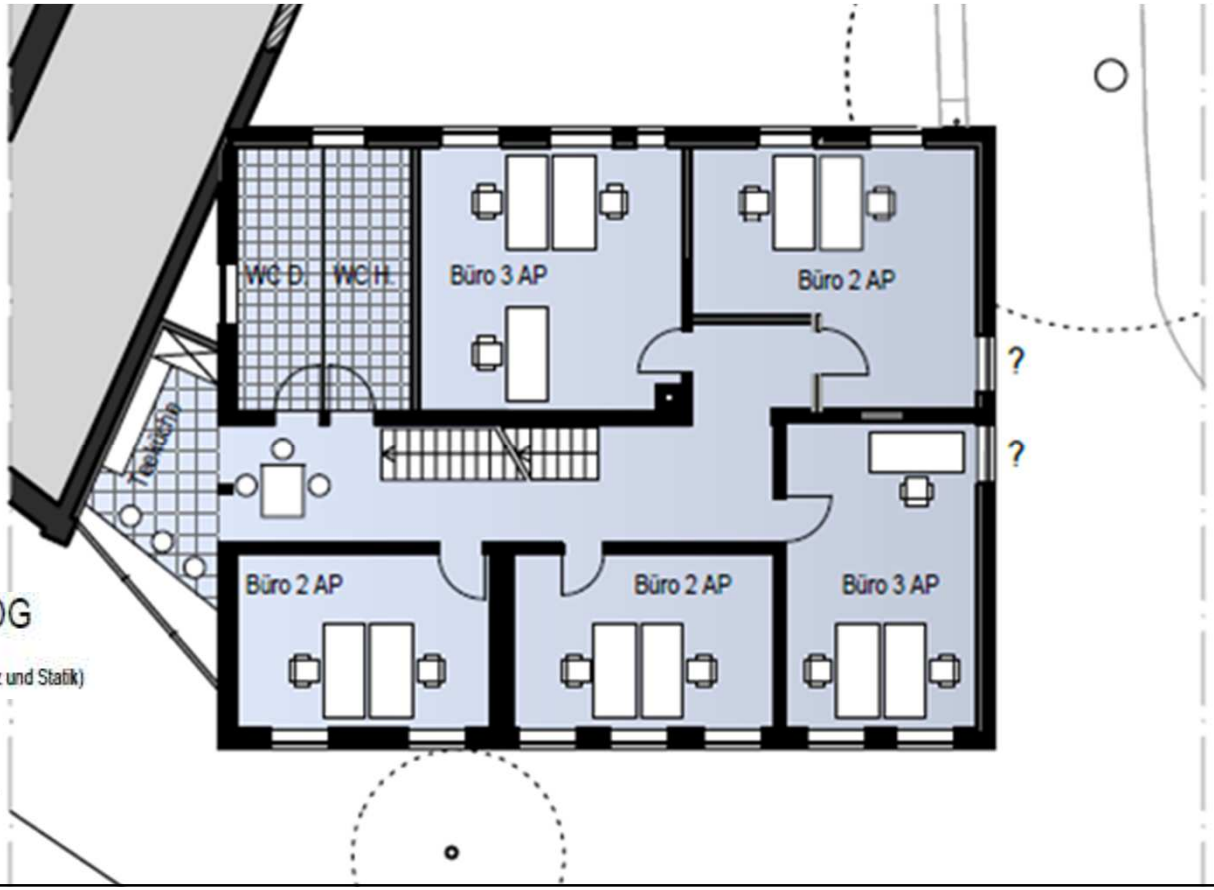
Erwerb des Patrizierhauses durch die Sparkasse



Nutzungskonzept EG
Beratung, Besprechung, Information
(vorbehaltlich Abstimmung Denkmalschutz und Statik)

Städtische Sparkasse zu Schwelm

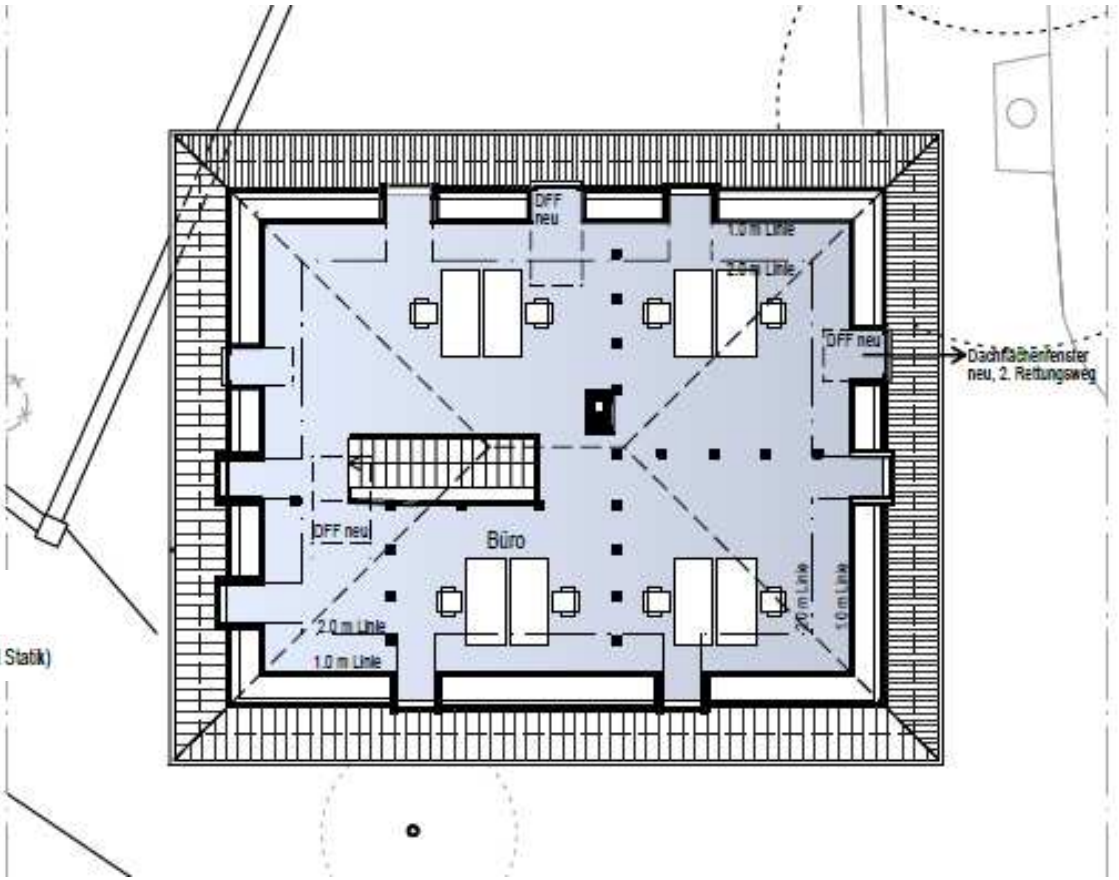
Erwerb des Patrizierhauses durch die Sparkasse



Nutzungskonzept 1.OG
Büroarbeit, Besprechung
(vorbehaltlich Abstimmung Denkmalschutz und Statik)

Städtische Sparkasse zu Schwelm

Erwerb des Patrizierhauses durch die Sparkasse



Nutzungskonzept DG

Büroarbeit Grossraum

(vorbehaltlich Abstimmung Denkmalschutz und Statik)

Städtische Sparkasse zu Schwelm

Vielen Dank.

Michael Lindermann
Vorstandsvorsitzender
Telefonnummer: 02336 917 - 100
Faxnummer: 02336 917 - 404
E-Mail-Adresse:
Michael.Lindermann@sparkasse-schwelm.de

Johannes Schulz
Vorstand
Telefonnummer: 02336 917 - 200
Faxnummer: 02336 917 - 404
E-Mail-Adresse:
Johannes.Schulz@sparkasse-schwelm.de

Städtische Sparkasse
zu Schwelm